

Pressemitteilung

Nr. 205 vom 21. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Verkehrstote im Land Brandenburg im Juni und 1. Halbjahr 2020

Im Juni 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg vierzehn tödlich verunglückte Personen, vier weniger als im Juni 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 6 099 Unfällen (–18,0 Prozent) verunglückten 1 015 Personen. Das waren 22 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 201 Personen wurden schwer (–23,0 Prozent) und 800 leicht verletzt (–21,8 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt erhöhte sich auf 245 (+2,1 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um sieben auf 37. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 19,3 Prozent.

Von Januar bis Juni erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 33 721 Straßenverkehrsunfälle, 17,4 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 3 638 Unfällen mit Personenschaden (–14,6 Prozent) verunglückten insgesamt 4 529 Personen. Dabei wurden 4 461 Personen verletzt und 68 getötet, zwei Personen weniger als in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	Juni			Januar bis Juni		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 099	7 436	–18,0	33 721	40 819	–17,4
Unfälle mit Personenschaden	822	963	–14,6	3 638	4 258	–14,6
Unfälle mit nur Sachschaden	5 277	6 473	–18,5	30 083	36 561	–17,7
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	208	196	6,1	1 199	1 253	–4,3
unter dem Einfluss berauschender Mittel	37	44	–15,9	191	207	–7,7
Übrige Sachschadensunfälle	5 032	6 233	–19,3	28 693	35 101	–18,3
Verunglückte insgesamt	1 015	1 302	–22,0	4 529	5 503	–17,7
davon						
Getötete	14	18	x	68	70	x
Verletzte	1 001	1 284	–22,0	4 461	5 433	–17,9

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

